



Hundetraining dog competence

Training für Menschen mit Hund

0212-64 54 16 30

www.hundetraining-dogcompetence.de

Stubenreinheit bei Welpen

Fragen von (Erst-) Welpenbesitzern sind häufig:

- *Ab wann muss ein Welpen stubenrein sein?*
- *Unser Hund macht draußen nicht, aber nach dem Gassi wieder drinnen? Was kann ich dagegen tun?*
- *Wenn wir zu Hause sind, ist unser Welpen so gut wie stubenrein. Wenn er muss, stellt er sich vor die Gartentür. Wenn wir nicht da sind, ist alles dahin.*
- *Wie bringe ich unserem Hund das stubenrein-sein bei?*
- *Unser Hund ist 16 Wochen alt. Wieso ist er noch nicht stubenrein? ist das normal?*

Mit diesem Artikel möchte ich Ihnen die Sorgen rund um das Thema Stubenreinheit nehmen.

1. Kontrollfähigkeit der Blase und des Darmausgangs

Unsere jungen Hunde können ca. im Alter von 6 Monaten ihre Blase und ihren Darmausgang aktiv kontrollieren. Dabei gibt es schon innerhalb eines Wurfes individuelle Unterschiede. Ähnlich Kindergartenkindern sind die einen Hunde dabei schneller und andere eben langsamer. Unsere Labradorhündin gehörte wohl zu den Spätentwicklerinnen und war erst mit 8 Monaten wirklich zuverlässig stubenrein.

2. Erlernen der Stubenreinheit

Zunächst gibt es die bekannte Faustregel, die besagt, dass man stets "Nach jedem Spielen, Schlafen, Fressen und nach jeder Aufregung" mit dem jungen Hund hinaus gehen sollte, damit dieser sich lösen kann."

Eine Aufregung kann JEDE Abweichung von der bekannten Routine bei Ihnen zu Hause sein, also z. B. auch der Besuch, der zu Weihnachten plötzlich das Haus bevölkert oder die Nachbarin, die klingelt, um sich ein Ei auszuleihen etc.

Gehen Sie also dann SOFORT mit Ihrem jungen Hund nach draußen. Wandern Sie dort nicht lange und weit herum, sondern gehen Sie an eine Stelle, von der Sie wissen, dass sich Ihr Hund dort schon einmal gelöst hat. Warten Sie dort ab. Ihr Hund (und ggf. andere Hunde auch) werden diese Stelle als Hundetoilette wieder erkennen und diese entsprechend nutzen. Haben Sie Geduld und gehen Sie ggf. warm eingepackt nach draußen, damit Ihr Hund sein Geschäft erledigen kann.

Anzeichen, dass Ihr Hund sich gleich lösen muss

Ihr Hund zeigt meist Anzeichen, dass es gleich losgeht. Darum macht es Sinn, den jungen Hund gut zu beobachten. Beginnt er, unruhig zu werden, zu winseln, sich auf der Stelle zu drehen, dabei zu schnüffeln, zur Tür zu laufen, dann wird es "höchste Eisenbahn" schnell mit dem Hund hinaus zu gehen.

Auch hierbei kann jeder Hund individuell anders sein und unterschiedliche Anzeichen zeigen. Manche Hunde, wie unsere Hündin, laufen auch nur zur Tür und schauen hinaus - ohne zu winseln.

Mein Hund ist draußen sehr aufgeregt und pinkelt auf der Gassirunde nicht. Was soll ich tun?

Gehen Sie wie oben beschrieben vor. Denken Sie daran, dass es draußen für Ihren Hund sehr, sehr spannend und aufregend ist. Er als Nasentier nimmt hunderte von Gerüchen und Fährten wahr, die ihn vergessen lassen, dass er eigentlich doch "muss". Zu Hause angekommen weichen dann die Aufregung und Anspannung und die Blase kann sich lösen - leider am falschen Ort.

Auch kann es sein, dass Ihr Hund einfach gern draußen (in der aufregenden Umgebung ist). Wenn Sie nach dem Lösen sofort wieder hinein gehen, kann es sein, dass der junge Hund lernt, dass es sich lohnt, so lange wie möglich den Urin einzuhalten, weil es nach dem Lösen ja wieder hinein geht.

Hier ist der Tipp: Nach dem Lösen noch ein paar Minuten durch die Gegend zu schnüffeln, bevor man wieder hinein geht.

Die nächste Regel heißt: Geduld bewahren. Ihr (junger) Hund muss so viel Neues lernen, seitdem er bei Ihnen eingezogen ist.

Sobald sich Ihr Hund löst, loben Sie ihn überschwänglich. Nutzen Sie dazu ein Belohnungswort "Fein", "Prima", "Top" etc. und geben Sie ihm DANACH ein kleines Leckercherchen.

Pinkeln auf Signal

Ein Hund kann (genauso wie Zootiere) lernen, sich auf ein Signal hin zu lösen.

Wenn Sie dies trainieren wollen, dann sagen Sie stets während des Pinkelns eine immer gleiche "Floskel" wie z. B. "Mach schnell" o. Ä. Dies kann auch für den Fall, dass man es eilig hat oder im Verlauf des Hundes einmal eine Urinprobe genommen werden muss, sehr praktisch sein.

Mein Welpen ist noch nicht stubenrein. Kann ich ihn allein lassen?

Dies würde ich nicht tun. Wenn Sie den Hund nicht beobachten (lassen) können, sollte er nicht allein gelassen werden. In seiner Not (unabhängig davon, dass er als soziales Tier das Alleinbleiben erst erlernen muss) wird er ggf. in die Wohnung machen, ohne etwas dafür zu können.

Was kann ich tun, damit mein Hund nachts stubenrein wird?

Der Liegeplatz des Hundes während der Nacht sollte in der Nähe des Menschen sein, damit dieser mitbekommt, dass der Hund raus muss. In vielen Fällen hat sich eine offen bleibende Transportbox bewährt.

Was tun, wenn mein Hund doch einmal in die Wohnung/ins Haus macht?

Sehr wahrscheinlich haben wir unseren Hund nicht oder nicht gut genug beobachtet und seine Anzeichen verkannt. In diesem Fall sollten wir die Folgen des Missgeschicks kommentarlos beseitigen und uns über uns selbst ärgern. Bitte folgen Sie nicht völlig überholten Tipps wie den Hund in die eigenen Exkreme zu drücken. Dies wird Ihr Hund nicht verstehen und wird den Bindungsaufbau Ihres Hundes zu Ihnen stören.

Möglichkeiten sich zu lösen - eine ungefähre Zeiteinteilung:

In den ersten Tagen nach dem Einzug Ihres jungen Hundes sollten Sie tagsüber jede Stunde, die Ihr Hund wach ist, mit ihm hinaus gehen - am besten an die Stelle, an der er sich schon einmal gelöst hat ("seine draußen-Hundetoilette").

In den ersten drei Lebensmonaten sollte der Hund ungefähr alle 2-3 Stunden die Möglichkeit haben, sich zu lösen - natürlich nur, wenn er wach ist.

Zwischen dem 4. und 6. Lebensmonat kann diese Zeit gesteigert werden und man geht ca. alle 3-4 Stunden mit dem jungen Hund hinaus.

Ab dem 6. Monat sollte ein Hund maximal alle 6 Stunden die Möglichkeit bekommen, sich zu lösen (auch als erwachsener Hund) - ausgenommen nachts.